

Karriere mit Lehre

Hochbau | Hochbauspezialist/in

Wo Bauwerke errichtet werden, haben Hochbauer/innen ihre Hände im Spiel. Ob Einfamilienhäuser, Wohnhausanlagen oder Industriebauten, ohne Hochbauer/innen läuft da gar nichts. Bei Hitze und Kälte arbeiten sie auf der Baustelle und setzen das um, was Architekt/innen oder Baumeister/innen entworfen und geplant haben. Mauern aufzustellen und zu verputzen ist ein körperlich anstrengender Job. Da du viel im Freien arbeitest, darfst du nicht kälte- oder hitzeempfindlich sein. Wenn du also etwas härter im Nehmen bist und eine sitzende Arbeit im Büro nicht das Richtige für dich ist, könnte der Beruf Hochbauer/in genau deine Zukunft sein.

Der Lehrberuf Hochbau ersetzt ab 1.1.2023 den Beruf Maurer/in. Zusätzlich gibt es seit 1.1.2020 den Lehrberuf Hochbauspezialist/in mit zwei Schwerpunkten. Er kann entweder als eigener Lehrberuf oder in einem zusätzlichen Lehrjahr nach der Hochbaulehre erlernt werden.

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich des Hochbaus?

Hochbau (Hochbauspezialist/in) errichten Bauwerke und Bauwerksteile aus verschiedenen Baumaterialien bzw. Fertigbauteilen im Hoch- und Tiefbau. Sie führen Reparatur-, Restaurierungs- und Umbauarbeiten an Bauwerken durch. Dabei verarbeiten sie Natursteine, gebrannte Ziegel, Beton, Leichtbeton und andere Formsteine. Vom Hochhausbau bis zum Kanalisationsbau, vom Planlesen bis zum Verputzen all das fällt in den Tätigkeitsbereich des Hochbauers / der Hochbauerin. Man arbeitet nie alleine, was zählt ist das Team. Nur gemeinsam kann man ein Bauwerk errichten. Der Hochbau ist ein wirklich abwechslungsreicher Job.

Hochbauspezialist/innen erwerben zusätzlich zu den Ausbildungsinhalten des Hochbaus eine vertiefte betriebswirtschaftliche Ausbildung. Es kann zwischen den Schwerpunkten **Neubau** und **Sanierung** gewählt werden.

Welche Eigenschaften sind im Hochbau besonders günstig?

- körperliche Belastbarkeit und Ausdauer
- Schwindelfreiheit und Gleichgewichtsgefühl
- handwerkliches Geschick
- Wetterunempfindlichkeit
- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- Freude an der Teamarbeit

Wie lange dauert die Lehrzeit?

Hochbauer/in: 3 Jahre
Hochbauspezialist/in: 4 Jahre



Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Hochbau weiterführende Informationen, wie z. B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Jeweils 3 x 10 Wochen pro Lehrjahr als Lehrgang, zusätzliche Praxis (zwischenbetriebliche Ausbildung) in der BAU Akademie

Berufsschule

Berufsschule für das Baugewerbe
Wagramer Straße 65 | 1220 Wien
T 01/4000-96075 | W www.bsbau.at

Welche Aufstiegschancen haben Hochbauer/innen nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel:

- Vorarbeiter/in und Partieführer/in
- Polier/in
- Bauleiter/in
- Baumeister/in

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach dem Lehrabschluss?

- Spezialisierung Hochbauspezialist/in
- Berufsreifeprüfung
- Weiterbildungskurse (BAU Akademie, WIFI, BFI, etc.)
- Werkmeisterschule
- Weiterbildung zum/zur Baumeister/in
- HTL für Bautechnik für Berufstätige (Abendschule)

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien
Landesinnung Bau
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-6150 | W www.bauinnung.at

Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6528 | W www.biwi.at

Aktion BAU DEINE ZUKUNFT
T 02236/535 42-19 | W www.baudeinezukunft.at

